

Der Schlampenstadl - Die Künstlerbühne

26.07.2007, 00:23 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Kulturmaschinen*

Presseagentur: *Kulturmaschinen*

Julietta Barrientos und Leander Sukov begrüßen als Gast zum zweiten Schlampenstadl am 15. August in der Turbine The Playground den Pianisten und Performer Sascha Mersch. Der seit 2001 in Berlin lebende Künstler war zwei Jahre lang Mitglied der Künstlergruppe „Das Obszöne Theater“ und arbeitet derzeit als Pianist, Sänger und Schauspieler u.a. in der „Kleinen Nachtrevue“. Sein Musikstil ist geprägt durch den Einfluß von den Brecht-Kompositionen von Eisler und durch die Singer-Songwriter-Tradition eines Leonard Cohen und Nick Cave.

Die von Sascha Mersch interpretierten Texte – z.T. Vertonungen von Leander Sukovs Gedichten und Liebeslieder des berühmt-berüchtigten Marquis de Sade – verbreiten den düsteren Charme der Melancholie. Sie sind eingebettet in eine sehr eigenwillige und emotional-aufwühlende Spielart des Klaviers – getreu dem Motto „Das Klavier ist ein Schlaginstrument.“

In seiner eigenwilligen und provokativen Art, Themen wie Sexualität und speziell Sadomasochismus in seinen Liedern zu behandeln, paßt er sich in das Konzept von der Künstlerbühne Schlampenstadl sehr gut ein. Der Schlampenstadl holt Künstler auf die Bühne der Turbine, die das Quäntchen Provokation bieten, welches ihre Vorstellungen unüblich machen. Es handelt sich um Künstler, die auf den Brettern von us-amerikanischen Musicaltheatern gestanden haben, wie auch Kabarettisten, Schriftsteller oder Schauspieler. Der Schlampenstadl findet jeweils den 3. Mittwoch im Monat in der Turbine statt. Im September begrüßt der Schlampenstadl den Chansonier und Brel-Interpreten Libertin als Gast.

Der Schlampenstadl: Die Künstlerbühne

Turbine – The Playground

Glogauer Str. 2

10999 Berlin (Kreuzberg)

Beginn 19:00 Uhr (Einlass)

Eintritt: 8 Euro

Kontakt: Simone Barrientos Krauss

Portrait

Die Kulturmaschinen sind eine Kunst- und Kulturagentur mit Schwerpunkt auf erotischer Kultur.

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/148454/Der-Schlampenstadl-Die-Kuenstlerbuchne.html>